

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Fortbildungen des InFanT Institut für Familien- und Trageberatung UG (haftungsbeschränkt)

1. Geltungsbereich, Vertragsgegenstand

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Teilnehmer*innen und dem InFanT Institut für Familien- und Trageberatung UG (haftungsbeschränkt), im weiteren InFanT genannt, für alle durch InFanT angebotenen fachbezogenen Fortbildungen (Kurse, Seminare, Workshops, Trainings, Tagungen, Webinare, Online-Seminare) in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten sowohl gegenüber Mitgliedern von InFanT als auch gegenüber Dritten.

Abweichende oder ergänzende Bestimmungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Teilnehmenden haben keine Gültigkeit.

2. Anmeldeverfahren

2.1.

Die Teilnehmer*innen können sich über die Homepage oder per E-Mail zu den Fortbildungen anmelden. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer*innen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an und bestätigen die Kenntnisnahme. Die Anmeldung ist verbindlich.

2.2.

Der Eingang der Anmeldung wird elektronisch oder schriftlich bestätigt. Die Eingangsbestätigung stellt noch keine Teilnahmezusage dar und führt nicht zum Vertragsschluss.

2.3.

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt erst nach Anmeldeschluss und richtet sich vorrangig nach den Anmeldekriterien der Ausschreibung. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht. Nach Anmeldeschluss erfolgt die Zu- oder Absage. Die Teilnahmezusage erfolgt in schriftlicher oder elektronischer Form. Mit der Zusage kommt das Vertragsverhältnis mit InFanT zustande.

3. Teilnahmegebühren

3.1.

Für die Veranstaltung ist eine Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Teilnahmegebühr errechnet sich aus den real entstehenden Kosten abzüglich einer eventuellen Bezuschussung durch Dritte.

3.2.

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus fällig und innerhalb der in der Rechnung genannten Zahlungsfrist zahlbar. Die Zahlung erfolgt durch Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto und unter Angabe der Rechnungsnummer von InFanT.

4. Rücktritt

4.1.

Nach Erhalt der Teilnahmezusage können die Teilnehmenden den Rücktritt von der Veranstaltung schriftlich erklären. Eine Fortbildung ist eine Dienstleistung, die mit organisatorischem und finanziellen Aufwand verbunden ist. Geht die Rücktrittserklärung InFanT bis spätestens 8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin zu, wird die Teilnahmegebühr bei Vorauszahlung in voller Höhe erstattet. Für den Rücktritt ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 40,00 EUR zu entrichten.

4.2.

Bei einem späteren Rücktritt nach Ablauf der Rücktrittsfrist gemäß Ziffer 4.1. bleiben die Teilnehmenden zur Leistung der vollen Teilnahmegebühr verpflichtet.

4.3.

Benennen die zurücktretenden Teilnehmenden eine Ersatzperson oder besteht auf Seiten von InFanT für die betreffende Veranstaltung eine Warteliste, aus der ein/eine Teilnehmer*in nachrücken kann, fällt lediglich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 EUR an. Bei speziell ausgeschriebenen Veranstaltungen mit Eignungskriterien für die Teilnahme obliegt es InFanT, die Zustimmung/Ablehnung zur Teilnahme einer gestellten Ersatzperson zu erteilen, ohne dabei Gründe nennen zu müssen.

4.4.

Das Widerrufsrecht der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers bleibt von der vorstehenden Regelung unberührt.

5. Absage, Änderung

5.1.

InFanT behält sich vor, die Veranstaltungen wegen zu geringer Beteiligung oder aus sonstigen, nicht von InFanT zu vertretenden Gründen (z.B. Ausfall einer Referentin oder eines Referenten) abzusagen. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden erstattet oder ein Ersatztermin angeboten. Weitere Ansprüche gegenüber InFanT sind ausgeschlossen.

5.2.

InFanT behält sich notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen gegenüber den Angaben in der Ausschreibung vor. Programm- und Terminänderungen von Veranstaltungen werden rechtzeitig in den Veröffentlichungen oder per E-Mail bekannt gegeben. Sollte ein/eine Teilnehmer*in wegen einer Terminänderung durch InFanT an der Teilnahme der Veranstaltung gehindert sein, besteht abweichend von 4.1. und 4.2. ein gebührenfreies Rücktrittsrecht.

6. Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung oder gegebenenfalls ein Zertifikat.

7. Haftung

7.1.

InFanT haftet nicht für die Erreichung der Veranstaltungsziele. InFanT sichert eine fachgerechte Durchführung seiner Veranstaltungen zu.

7.2.

Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden sind ausgeschlossen.

Eine Haftung wird gegenüber den Teilnehmern aller Veranstaltungen, Fortbildungen und Kurse, auch auf Wegen, nicht übernommen. Eine Haftung für fremdes Verschulden wird außerdem nach Paragraphen 276 und 278 BGB ausgeschlossen. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Die Haftung wird für Sach- und Personenschäden ausgeschlossen. Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmer, vor der Fortbildung eventuelle gesundheitliche Einschränkungen oder Besonderheiten mitzuteilen, sowie nach der Fortbildung das Gelernte fachgerecht umzusetzen.

8. Copyright und Urheberrechte

8.1.

Film-, Foto- und Tonaufnahmen sind in Veranstaltungen durch die Teilnehmenden nicht gestattet und werden rechtlich verfolgt. Onlineveranstaltungen/Zoom-Calls dürfen nicht für Dritte zugänglich gemacht werden.

8.2.

Anlässlich der Veranstaltung zur Verfügung gestellte Materialien dürfen ohne schriftliche Genehmigung von InFanT in keiner Weise vervielfältigt oder über soziale Medien verbreitet werden, auch nicht Auszüge daraus.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Veranstaltungsunterlagen oder von Teilen daraus sowie der erarbeiteten Materialien während der Veranstaltung behält sich InFanT vor, sofern diese vom Urheberrecht geschützt sind.

8.3.

Inhalte der Fortbildungen dürfen durch Teilnehmende nicht für eigene Schulungszwecke angewandt oder kopiert werden.

9. Datenverarbeitung und Datenschutz

Bei Buchungen von Fortbildungen, veranstaltet von InFanT gemeinsam mit einem/einer DozentIn, erklärt sich die TeilnehmerIn bei Buchung einverstanden, dass im Sinne der Datenverarbeitung und Organisation die Daten unter den Veranstalterinnen InFanT und dem/der DozentIn ausgetauscht werden dürfen.

Im Zusammenhang mit der Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Vertrages auf Grundlage dieser AGB werden vom Anbieter Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Dies geschieht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Anbieter gibt keine personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte weiter, es sei denn, dass er hierzu gesetzlich verpflichtet wäre oder der Kunde vorher ausdrücklich eingewilligt hat. Ausgenommen sind Fortbildungen mit externen DozentInnen, bei denen der Kunde automatisch bei Buchung in einen Datenaustausch zwischen InFanT und dem Dozenten einwilligt. Die vom Kunden mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme innerhalb des Rahmens der Vertragsabwicklung und nur zu dem Zweck verarbeitet, zu dem der Kunde die Daten zur Verfügung gestellt hat.

Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-Mails, vor.

10. Geltungsbereich der AGB

Jede*r Teilnehmer*in erklärt sich mit der Abgabe der Anmeldung (diese ist auch gültig, wenn z. B. das Anmeldeformular noch nicht ausgefüllt übersandt wurde, aus dem Schriftverkehr jedoch eine eindeutige Anmeldung hervorgeht) mit den zum Veranstaltungstermin gültigen AGB einverstanden. Diese AGB können auf der Internetseite von InFanT eingesehen oder auf anderem Weg (z.B. per Email) angefordert werden. Sollte eine Änderung der AGB zwischen dem Anmeldedatum des Teilnehmenden und dem Veranstaltungsbeginn erfolgen, hat die Person ein Sonderrücktrittsrecht (hierbei fallen keine Kosten für die Person an).

Die Teilnehmenden verpflichten sich dazu, sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung noch einmal zu informieren.

11. Sprache, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.

12. Schlussbestimmungen

12.1.

Nebenabreden und Änderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dieses Formerfordernis kann weder mündlich noch stillschweigend aufgehoben oder außer Kraft gesetzt werden.

12..1.

Sollte eine der Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so ist die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Beide Vertragsparteien sind sich in diesem Fall darüber einig, dass die unwirksame Regelung durch eine solche ersetzt wird, die dem ursprünglichen Sinn dieser Vertragsbestimmung am nächsten kommt.

Stuttgart, 23.03.2023